

10. März 2010

Niederösterreich und Burgenland kooperieren im Zuge der NÖ Landesausstellung 2011

LH Pröll: „Miteinander Potenziale nutzen“

Vom 16. April bis 15. November 2011 wird die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 in der Region Römerland Carnuntum stattfinden. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren. Heute haben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll seitens des Bundeslandes Niederösterreich sowie Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl und Landesrätin Mag. Michaela Resetar aus dem Burgenland die Kooperation zwischen Niederösterreich und dem Burgenland im Zuge der Landesausstellung präsentiert.

„Die Vorbereitungen an den drei Standorten Hainburg, Petronell und Bad Deutsch-Altenburg laufen bereits auf Hochtouren“, sagte Landeshauptmann Pröll. Die Landesausstellungen in Niederösterreich hätten sich als große Publikumsmagneten erwiesen, seit der ersten im Jahr 1960 könne man rund neun Millionen Besucher verzeichnen, davon allein im Jahr 2009 in Horn, Raabs und Telc über 405.000. Im Zuge der Landesausstellung 2011 setze man verstärkt auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Slowakei und dem Burgenland, so Pröll: „Wir wollen kooperieren und nicht konkurrieren und alles daran setzen, zukunftssträchtige Brücken zu bauen.“ Im Blick auf Besuchermagneten wie den Archäologischen Park Carnuntum, Schloss Hof oder auch den Neusiedler See wolle man „miteinander Potenziale nutzen“. Als Felder der Zusammenarbeit nannte Pröll den Radtourismus unter Nutzung des Radwegenetzes in Niederösterreich und dem Burgenland, die Kooperation von „NÖ-Card“ und „Neusiedler See-Card“ sowie wechselseitige Packages im Bereich der Gruppenbuchungen. „Unser Ziel ist es, die Nächtigungsziffern in der Region zu steigern und wirtschaftliche Potenziale in der Region zu nutzen“, so Pröll abschließend.

Der burgenländische Landeshauptmann-Stellvertreter Steindl sieht in der NÖ Landesausstellung 2011 eine „Chance, wieder ein Stück näher zusammen zu rücken“, denn dies sei „eine Landesausstellung für ganz Ost-Österreich“. Auch Landesrätin Resetar bekräftigte: „Grenzüberschreitend können wir noch mehr Gäste in die Region bringen.“

Die NÖ Landesausstellung 2011 wird unter dem Thema „Erobern und Entdecken“ die Besucher zu einer Zeitreise durch die Jahrtausende einladen. An den drei Standorten Hainburg, Petronell-Carnuntum und Bad Deutsch-Altenburg steht die Geschichte im Mittelpunkt, aber auch das Aufeinandertreffen der bewegten Historie der Region mit Kultur und Natur.